

BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

BESCHLUSS

BVerwG 9 B 31.04
OVG 2 A 84/04.Z

In der Verwaltungsstreitsache

hat der 9. Senat des Bundesverwaltungsgerichts
am 1. Juni 2004
durch den Präsidenten des Bundesverwaltungsgerichts **H i e n** und die Richter am
Bundesverwaltungsgericht **V a l l e n d a r** und **Prof. Dr. E i c h b e r g e r**

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen den Beschluss des
Oberverwaltungsgerichts für das Land Brandenburg vom
17. März 2004 wird verworfen.

Die Klägerin trägt die Kosten des Beschwerdeverfahrens.

Der Wert des Streitgegenstandes wird für das Beschwerdeverfahren auf 11,04 € festgesetzt.

G r ü n d e :

Die Beschwerde ist schon deshalb unzulässig, weil Entscheidungen der Obergerichtspräsidenten bzw. Verwaltungsräte durch Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht nur in den Fällen angefochten werden können, die § 152 Abs. 1 VwGO anführt. Zu diesen Entscheidungen gehört der hier angefochtene Beschluss nicht.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 154 Abs. 2 VwGO. Die Streitwertfestsetzung beruht auf § 14 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 GKG.

Hien

Vallendar

Prof. Dr. Eichberger